Neues aus der Thomasgemeinde

Mannheim-Neuostheim & Neuhermsheim

November 2021 – Februar 2022

„Es ist nicht gut, dass der Mensch allein sei."
Genesis 2, 18

Grafik: Pfeffer

Inhaltsverzeichnis

Auf ein Wort 3
Danken und Feiern
Festlicher Geburtstag 5
Ökumene
Umbau St. Pius 6
Kunstinstallation in St. Pius 8
Konfis und Jugend
Konfirmationsjahrgang 2021/22 9
Gemeinsam durch das Jahr
Hausgebet im Advent 10
Adventnachmittag 10
Lebendiger Advent 11
ThomasHaus & ThomasCarree
Aus den ThomasHäusern 12
Gottesdienste
Krippenspiel & Ordner*innen für Heiligabend 13
Taizéandachten 14
Gottesdienste im November 15
im Dezember 16
im Januar 17
im Februar 18
Weltgebetstag 19
Kinder in Thomas
Weihnachtsmärchen 19
Faszination Orgel 20
Krabbelgruppe 21
Menschen in unserer Gemeinde
War es nicht erst gestern? 22
Erwachsenenbildung
Ökumenischer Gemeindetreff 23
KulturMomente in Thomas
Neu: KulturMomente 24
Heinz-Erhardt-Abend 25
Musik in Thomas
Singen macht froh 26
Diakonie
Brot für die Welt 27
Kindervesperkirche 28
Vesperkirche 29
Sternsinger 30
Freud und Leid 31
Termine 32

Impressum & Kontakte

Herausgeber:
Evang. Pfarramt Thomasgemeinde,
Böcklinstr. 53
T: 0621 / 28000-148
Thomas-Info-Telefon: 0621 / 28000-499
e-Mail: thomasgemeinde@ekma.de
Internet: www.thomas.ekma.de
facebook: https://www.facebook.com/ThomasgemeindeMannheim

Pfarrerin Nina Roller
T: 0621 / 28000 198
Sprechzeit nach Vereinbarung

Pfarrer Stefan Scholpp
Vakanzverwaltung

Sekretariat: Julia Tirbach
Mo, Di, Mi: 10-12 h & Do: 14-17 h

Ältestenkreis:
Dr. Gerlinde Kammer, Vorsitzende

Ökumen. Kinderhaus NO:
Böcklinstr. 55, T: 0621/30085970
Leitung: Dunja Frank
oekum.kinderhaus@kathma- johannes23.de

Kindergarten Neuhermsheim:
Reiterweg 54, T. 0621/44 47 20
Leitung: Sigrid Mohr-Messarosch
kita.reiterweg.mannheim@kbz.ekiba.de

ThomasHaus: Reiterweg 54, T. 44 08-0
ThomasCarree: Dürerstr. 34, T. 700180

Diakonie-Sozialstation Mannheim:
Frau Beierle, T. 0621 / 16 89-100

Redaktion:
Andrea Anton, Gabriele Heucke-Scheller, Dr. Gerlinde Kammer, Beate Kindel, Nina Roller
Layout: Dr. Gerlinde Kammer

Bankverbindung:
Thomasgemeinde, Sparkasse Rhein-Neckar-Nord IBAN: DE79 6705 0505 0030 2491 94

Redaktionsschluss: 1. Februar 2022
für den Gemeindebrief März bis Juni 2022

Liebe Leserin, lieber Leser,

„Es ist nicht gut, dass der Mensch allein sei."

Der Satz aus dem zweiten Schöpfungsbericht der Bibel ist sprichwörtlich geworden.

Das ist der Fall, weil ihn durch die Zeiten Menschen als wahr empfunden haben. Dass uns Einsamkeit bedroht, ist uns während der Coronapandemie besonders bewusst geworden. Aber es war schon vorher der Fall.

„Bereits vor dem Ausbruch des Coronavirus haben wir uns zunehmend bewusst für ein kontaktloses Leben entschieden. [...] Smartphones und soziale Medien sind nur ein Teil des Puzzles. Massive Landflucht, die radikale Umstrukturierung unserer Arbeitswelt und eine von Grund auf veränderte Lebensart sind ebenso kritische Faktoren. […] Wir unternehmen auch generell immer weniger miteinander, zumindest was traditionelle Formen der Zusammenkunft angeht. […] Auch unser direkter Körperkontakt hat abgenommen. […] Und wenn wir heute etwas ‚zusammen' machen, geschieht das immer seltener in Gegenwart einer anderen Person. Wir besuchen einen Yogakurs per App, sprechen mit einem Kundenservice-Chatbot, streamen einen Gottesdienst oder kaufen bei Amazon Go ein.", schreibt die Ökonomin Noreena Hertz in ihrem Buch „Das Zeitalter der Einsamkeit. Über die Kraft der Verbindung in einer zerfaserten Welt." Hertz beobachtet Entfremdung und Vereinzelung als politisches, wirtschaftliches, gesellschaftliches und persönliches Phänomen, das im letzten Jahrzehnt immer größer geworden ist und wirbt für ein Wiederbeleben zwischenmenschlicher Verbundenheit. – Gegen Einsamkeit.

„Es ist nicht gut, dass der Mensch allein sei." – Sicher bedeutet Alleinsein nicht zwangsläufig Einsamkeit und sicher gehört die Erfahrung von Einsamkeit ein Stück weit zum Leben dazu. Sicher ist auch Individualität wichtig. Doch das Bedürfnis nach Vergemeinschaftung ist nicht zu unterschätzen. Er ist ebenso wichtig, wie der Wunsch nach Selbstverwirklichung. Wenn wir Gemeinschaft nicht erleben, werden wir krank an Leib und Seele und unsere Gesellschaft wird es auch. Studien zeigen, dass der einsame Körper und der einsame Geist mehr unter Stress stehen, übertrieben vorsichtig werden, auf Selbsterhaltung zielen und sich schwerer auf andere einlassen und in andere einfühlen können.

Wir fragen oft nach der Relevanz der Kirche in unserer Zeit. Als Ort der Verbindung in einer zerfaserten Welt ist Kirche relevant. Sie ist ein Raum, in dem sich verschiedene Menschen als Gegenüber begegnen in einem Geist der Verbundenheit, inspiriert von der Begegnung Gottes mit den Menschen.

Die Weihnachtskrippe ist dafür ein Symbolbild: An diesen Ort kommen Menschen mit ihren eigenen Geschichten, als Individuen. Sie machen sich auf die Suche nach Gott und erleben miteinander, wie Gott sich auf Erden zeigt.

Wo Gott ist, ist ein Ort der Gemeinschaft. Und Gemeinschaftserfahrung strahlt aus, hell wie der Stern über Bethlehem. Wie die Erfahrung von Einsamkeit kann auch sie eine Kraft entwickeln. – Die Kraft der Gemeinschaft ist eine, die unsere Welt dringend braucht. Dass wir diese Weihnachten Gemeinschaftserfahrungen machen, die uns als Einzelnen und Gesellschaft nachhaltig guttun, wünsche ich uns.

Und ich wünsche uns, dass wir einander verbunden bleiben. Mein Probedienst in der Thomasgemeinde endet zum neuen Jahr und ich werde Pfarrerin für die Bundesgartenschau. Ich freue mich, wenn wir uns in der verbleibenden Zeit hier und danach an anderen kirchlichen Orten wieder begegnen und gemeinsam stärkendes Miteinander und Gottes Gegenwart erleben. Ich bin dankbar für alles, was ich in meiner Zeit in der Thomasgemeinde gelernt habe und einbringen konnte, besonders aber für viele Gemeinschaftserfahrungen, die wir trotz Corona erlebt haben und für besondere Verbindungen, die gewachsen sind.

Ihre Pfarrerin Nina Roller

Festlicher Geburtstag unserer Glocke

Am 19. September haben wir mit einem stimmungsvollen Gottesdienst und einem anschließenden großartigen Gemeindefest den 500. Geburtstag unserer Glocke gefeiert!

Wir wollen all denjenigen herzlich danken, die durch ihr Mitwirken und ihren Besuch diesen Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis werden ließen.

Wir lassen die Glocken erklingen

Wir feiern Gottesdienst

ein gesungener Psalm
ein neues Gemeindelied
eine interaktive Predigt

dafür danken wir

Pfarrerin Nina Roller
Wilhelm Heucke-Scheller
Hartmut Greiling
den Musiker*innen

Begegnungen

bei Essen und Trinken
Spielen
und Singen

dafür danken wir

den NeuenTönen
den Erzieherinnen der evang. Kita NH
Pfarrer i.R. Herbert Burger
und den zahlreichen Gästen

Einen Beitrag des RNF über die Glocke finden Sie hier:

Fotos: W. Heucke-Scheller und F. Thalmann

Umbau Ökumene-Kirche St. Pius – aktueller Stand

Seit dem Bericht im letzten Gemeindebrief mit Stand Juni 2021 gibt es einige Fortschritte beim Umbau:

- Die vorhandenen Fliesen konnten durch handwerklich sehr gute Arbeit des Fliesenlegers mit Neumaterial ergänzt werden, so dass ein harmonisches Gesamtbild entsteht.
- Im übrigen Bodenbereich wurde der Estrich verlegt, so dass der Holzboden unter den späteren Bankreihen und die Platten für die Altarinsel verlegt werden können.
- Auch die Kapelle nimmt langsam Form an. Die elliptische Dachkonstruktion ist erstellt, so dass sie als nächstes verkleidet und anschließend die Glaswände eingesetzt werden können.
- Zunächst wird jedoch der Innenraum wieder eingerüstet für die anstehenden Malerarbeiten und den Einbau der neuen Beleuchtung.

Die Fotos zeigen das Kircheninnere Ende September 2021 mit der Stahlkonstruktion für die elliptische Kapelle:

Neben den handwerklichen Fortschritten beschäftigt sich der ökumenische Bauausschuss mit inhaltlichen Themen: Für Altar, Ambo (Lesepult), Sedilien (Sitzbank für die Liturg*innen) und die Bodenplatten der Altarinsel wurde gemeinsam mit dem Erzbischöflichen Bauamt Heidelberg ein stimmiges Konzept entwickelt. Nach einigen Versuchen mit dem Kompositmaterial aus den bisherigen Gegenständen beider Kirchen überzeugt das Ergebnis hinsichtlich Material und Farbgebung, so dass jetzt daraus etwas Neues, Verbindendes geschaffen werden kann.

Fotos: Friedhelm Thalmann

Der Künstlerwettbewerb für die Kunstinstallation „Thomas – Friede sei mit Euch!“ ist angelaufen. Für das Preisgericht konnten renommierte und kompetente Jurymitglieder gewonnen werden. Das Ergebnis erwarten wir noch Ende 2021. Anschließend wird im Ältestenkreis und im ökumenischen Bauausschuss beraten und entschieden. Näheres hierzu können Sie sicherlich im nächsten Gemeindebrief, der Ende Februar 2022 erscheint, lesen.

Anlässlich des Tages des offenen Denkmals Mitte September 2021 hat der Bauauschuss interessante Einblicke in den Umbau zur Ökumene-Kirche gegeben.
Der Film ist abrufbar über folgenden youtube-Link:
https://m.youtube.com/watch?v=JBEoVZOSO0Q
oder über den QR-Code:

Herzlichen Dank sagen wir an dieser Stelle allen, die den Umbauprozess mitverfolgen und auch durch ihre Spenden die große Verbundenheit zu unseren Gemeinden signalisieren!

Jutta Lindner / Friedhelm Thalmann

Spendenaufruf

Thomas – Friede sei mit Euch!

Kunstinstallation in der Ökumenekirche St. Pius

Die Thomasgemeinde ist ein tragender und lebendiger Teil der Ökumenekirche! In der Neuostheimer Kirche St. Pius entsteht eine Kunstinstallation, die dies stimmig und innovativ zum Ausdruck bringt. Die Installation findet ihren Platz an prominenter Stelle im Kirchenraum, nahe dem Eingangs-/Ausgangsbereich und gegenüber der Heiligenfigur des katholischen Schutzpatrons der Kirche St. Pius.

Typisch evangelisch soll die Installation von der biblischen Erzählung von Thomas und Jesus (Johannes 20, 24-29) inspiriert sein. Als besondere Motive der biblischen Erzählung wurden „Zweifel“ und „Frieden“ entdeckt: Thomas will Jesu Auferstehung mit eigenen Augen sehen und mit eigenen Händen begreifen. Er will gezeigt bekommen, was es mit dieser Geschichte auf sich hat und er hat so seine Zweifel. Menschen, die in Kirchen heutzutage ein- und ausgehen, können sich mit Thomas oft identifizieren. Die Kirche soll für Menschen von heute ein Raum sein, in dem Zweifel Platz hat, Glaube wächst und Frieden gefunden wird. In der biblischen Erzählung ist der Friedensgruß Jesu **„Friede sei mit Euch!“** zentral. Der Friedensgruß soll auch in der Installation von zentraler Bedeutung sein. Frieden ist den Menschen, die mit ihrem Glauben und ihren Zweifeln in die Kirche kommen, zu wünschen. Als Wunsch, der ins Leben spricht, aber auch als Teil des Alltags und der religiösen Praxis vieler Konfessionen und Religionen, hat der Friedensgruß besonders einladenden und ökumenisch-verbindenden Charakter.

Wir haben bereits Künstler*innen gefunden, die auf der Basis dieser Überlegungen eine Installation entwickeln. Siehe dazu auch S. 7

Für die Honorare der Künstler*innen und die Umsetzung des Projekts suchen wir **Spender*innen**, die ihrer Verbundenheit zur Thomasgemeinde, zum Projekt „Ökumenekirche“, zu Kirche als Raum auch für Zweifelnde und zu Kirche als Ort des Friedens Ausdruck verleihen wollen.

Wenn Sie weitere Fragen oder Interesse haben, sich an diesem Projekt zu beteiligen, wenden Sie sich bitte an Herrn Heucke-Scheller (Tel.: 409324) oder unser Pfarramt (Tel.: 28000-148).

Ihre Spende (Bankverbindung, gültig für beide Gemeinden: *Katholische Kirchengemeinde Mannheim Johannes, VR Bank Rhein-Neckar, IBAN DE38 6709 0000 0093 8147 03, Betreff Umbau St. Pius*) versehen Sie bitte mit dem Stichwort „Thomas Friede sei mit Euch“.

Pfarrerin Nina Roller

Konfirmationsjahrgang 2021/2022

Der neue Konfirmationsjahrgang hat begonnen!

Insgesamt 40 Jugendliche aus der Kooperationsregion Mitte nehmen seit September mittwochs am Konfi-Unterricht teil.

Aus der Thomasgemeinde sind das:

Emma Bieth, Johan Blösz,
Melissa Brecht, Jannes Fomin,
Janis Gehre, David Graffeo,
Paula Heilmann, Noah Langenfelder,
Anna Martin, Theo Müller-Steinhardt,
Yannick Pföhler, Clara Riedel,
Mathilda Steinbrenner

Fotos: M. Gustrau, N. Roller

Gemeinsam mit den Pfarrerinnen Dr. Maibritt Gustrau (Christus-FriedenGemeinde), Nina Roller (Thomasgemeinde), Anne Ressel und Ilka Sobottke (CityGemeinde), Gemeindejugendreferentin Marcella Appel (ChristusFriedenGemeinde) und Lehrvikar Christian Engel (ChristusFriedenGemeinde) gehen sie ihren Lebens- und Glaubensfragen nach, setzen sich mit christlicher Tradition auseinander und lernen die Kirchengemeinden besser kennen.

Der Unterricht findet Mittwochnachmittags in zwei Gruppen in der Friedenskirche statt. Wie jedes Jahr werden die Konfirmand*innen bei Gottesdiensten, bei Gemeindepraktika, bei einem Diakoniepraktikum in der Vesperkirche, bei gemeinsamen Aktionen und Wochenenden Kirche auf besondere Weise erleben und mitgestalten.

Wir heißen alle Konfirmand*innen herzlich willkommen und wünschen ihnen ein schönes und bereicherndes Konfi-Jahr.

Ökumenisches Hausgebet im Advent

"LICHT IN DER FINSTERNIS"

Die Glocken der christlichen Kirchen in Baden-Württemberg laden auch am Abend des **6. Dezember 2021** um 19.30 Uhr wieder zum Ökumenischen Hausgebet im Advent ein.

Dieses Hausgebet ist für viele Menschen inzwischen zu einer wertvollen Tradition in der Adventszeit geworden. Sie feiern gemeinsam als Familie, unter Freunden und Bekannten, als Nachbarschaft, in Gruppen und Kreisen auch über die Konfessionsgrenzen hinweg.

Das Liturgieheft 2021 können Sie im Pfarramt der Thomasgemeinde erhalten oder auf unserer Website u www.thomas.ekma.de als PDF herunterladen.

Adventnachmittag

Nachdem im letzten Jahr Corona-bedingt der Adventnachmittag ausfallen musste, planen wir in diesem Jahr wieder einen Nachmittag.

Durch die vorgeschriebenen Maßnahmen, wie Abstandsregeln und Hygienevorschriften wird es einen kleinen Adventnachmittag im Freien unter dem Dach des Gemeindezentrums in Neuhermsheim geben.

Sie können wie gewohnt Linzertorten, Gebäck und eingelegte Heringe erwerben. Auch werden Adventskränze und kleine Gestecke zum Verkauf angeboten. Mit Waffeln, Punsch und Lachsbrötchen wollen wir Sie kulinarisch verwöhnen.

Bei allem halten wir uns an die zum Zeitpunkt des Adventnachmittags gültigen Hygienevorschriften.

Wir freuen uns Sie trotz aller Einschränkungen

am Sa, 27. November 2021
ab 15 Uhr
am evangelischen Gemeindezentrum in Neuhermsheim

begrüßen zu dürfen

Beate Kindel

Lebendiger Advent

In diesem Jahr dürfen wir uns, wenn auch mit kleinen Einschränkungen, zum Öffnen der Adventsfenster wieder treffen. Und es darf wieder gesungen werden.

Es müssen dabei folgende Regeln beachtet werden:

- Das Zusammenkommen soll ausschließlich im Freien stattfinden.
- Der Abstand zwischen Personen aus verschiedenen Haushalten sollte 1,5 bis 2 Meter betragen.
- Auch hier gilt: die zum jeweiligen Zeitpunkt gültige Corona Verordnung ist zu beachten. Für die Einhaltung der Regeln ist jeder Gastgeber / jede Gastgeberin verantwortlich.

Vom 1. bis 24. Dezember wird jeweils um 18 Uhr an einem anderen Haus in Neuostheim NO/ Neuhermsheim NH ein Adventsfenster geöffnet.

Bisherige Termine:

1. Dez.	St. Pius Kirche, NO
3. Dez.	Reiterweg 65, NH
5. Dez.	Seckenheimer Landstr. 147, NO
6. Dez.	Feuerbachstr. 11, NO
7. Dez.	Böcklinstr. 34, NO
8. Dez.	Ökumenisches Kinderhaus, Böcklinstr. 55, NO
9. Dez.	Böcklinstr. 32, NO
10. Dez.	Karl-Ladenburg-Str. 17, NO
13. Dez.	Dehofplatz, NH
14. Dez.	Rethelstr. 9, NO
15. Dez.	Dürerstr. 101, NO
16. Dez.	Armbrustweg 6, NH
17. Dez.	Dürerstr. 77, NO
19. Dez.	Karl-Ladenburg-Str. 33, NO
23. Dez.	Böcklinstr. 22, NO
24. Dez.	Evangelisches Gemeindezentrum, NH

Die restlichen Termine werden wir Ihnen rechtzeitig in den Schaukästen an den Kirchen und Kindergärten in NO und NH bekannt geben.

Möchten Sie selbst an einem der freien Termine ein Fenster gestalten, so melden Sie sich bitte bei Beate Kindel TEL. 413436 oder bei Andrea Stadelhofer-Cares TEL. 411421.

Beate Kindel

Aus den ThomasHäusern

Einige Monate sind ins Land gegangen. Nach einem (fast) normalen Alltag im Sommer ziehen mit dem Herbst weitere Veränderungen ein.

Die Wichtigste zuerst: Die ThomasHäuser sowie die beiden anderen Einrichtungen, in denen ich tätig bin, stehen seit 1. September unter neuer Trägerschaft: Der Evangelischen Heimstiftung (EHS) mit Sitz in Stuttgart.

Einige kurze Zeilen zur Geschichte der EHS, nachzulesen auch auf Wikipedia und auf deren Homepage: www.ev-heimstiftung.de

Die Evangelische Heimstiftung wurde 1952 von Dr. Antonie Kraut (1905-2002) in Stuttgart als Hilfswerk für Geflüchtete gegründet. Gemäß ihrem Motto „Helfen, wo geholfen werden muss“, nahm sich das Hilfswerk vor allem alten und gebrechlichen Menschen an.

Heute zählen gut 150 Einrichtungen zur Trägerschaft der EHS. Sie ist damit die größte Arbeitgeberin der Altenhilfe in Baden-Württemberg.

Hier in Mannheim unterhielt die EHS bereits das Seniorenzentrum Rheinauer Tor. Inzwischen ist die kleine Mannheimer Familie mit den früheren EPMA-Einrichtungen auf fünf Einrichtungen gewachsen. Neuer Regionaldirektor für die neue Region Mannheim ist Vladimir Turok.

Nun gilt es, Menschen in den Einrichtungen, Strukturen, Geschichten, Profile, Gegebenheiten etc. kennen zu lernen und miteinander im Sinne des Leitbildes und diakonischen Profils der EHS weiter zu wachsen. Dazu feierten Vertreter*innen von EHS, Einrichtungen und Evang. Stadtkirchenbezirk Mannheim bereits am 15. Oktober diesen Neuanfang mit einem Gottesdienst unter dem Motto Zusammen.Wachsen gemäß Epheser 4,15: „Lasst uns wahrhaftig sein in der Liebe und wachsen in allen Stücken zu dem hin, der das Haupt ist, Christus.“

Wo nun innerhalb der EHS der Weg weitergeht, haben wir uns Ende Oktober von Jürgen Bachmann verabschiedet. Jürgen Bachmann prägte über 20 Jahre das Gesicht des ThomasHauses. Viele von Ihnen kennen und schätzen ihn als Mensch und darin, wie er seine Aufgabe gestaltet hat. Für die Zeit des Ruhestandes wünschen wir ihm von Herzen Gottes Segen und Begleitung!

Für das Weiter-Wachsen des ThomasHauses und des ThomasCarrees bitten auch wir Sie herzlich um Ihre Unterstützung! Begleiten Sie uns mit guten Gedanken und mit Ihrem Gebet. Oder kommen Sie gerne auf die Hausleitungen oder auf mich zu, wenn Sie sich für Begleitungen, Besuche, Unterstützung im Alltag ehrenamtlich einbringen und engagieren möchten.

Thilo Müller
Seelsorger im ThomasHaus, ThomasCarree, Unionshaus und Zinzendorfhaus (Evang. Heimstiftung EHS GmbH)

Heiligabend 2021

An der Krippe ist noch Platz für Dich!
Als Engel, Hirten, Hirtinnen, Maria und Josef, lassen wir die Krippe am Heiligen Abend um 15 Uhr in Neuhermsheim lebendig werden und erleben die Weihnachtsgeschichte hautnah mit. Bist Du dabei?

Wenn Du 5 Jahre alt oder älter bist, kannst Du mitmachen.
Melde Dich einfach bis zum 26.11. im Pfarramt (28000148), sag uns deine Wunschrolle, dein Alter, deinen Namen und (d)eine Email-Adresse und wir melden uns bis zum 6.12. bei Dir.

Eine Probe findet am 18.12. von 10-12 Uhr im Evang. Gemeindezentrum Neuhermsheim statt. Da Du keinen Text lernen musst, kannst Du im Kostüm kommen und gleich voll mit einsteigen.

Deine Nina Roller und Konfirmand*innen

Dringend Ordner*innen gesucht!

Wir suchen dringend für unsere Gottesdienste an Heiligabend Ordner*innen!

Konkret bedeutet Ordner*in sein: Eine halbe Stunde vor Gottesdienstbeginn kommen und eine halbe Stunde nach Gottesdienstende gehen. Dazwischen vor Ort Verantwortung übernehmen, Plätze anweisen und freundlich, aber bestimmt auf die Einhaltung der Hygieneschutzregeln achten.

Außerdem ist die Teilnahme an einer kleinen **Schulung am Do, 16.12.2021 von 18-18.30 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum Neuhermsheim** verpflichtend.

Wenn Sie sich vorstellen können, sich mit ihrer Zeit und Tatkraft für ein stimmungsvolles und stärkendes Weihnachtsfest einzusetzen, melden Sie sich bitte bis zum 30. November 2021 im Pfarramt (0621/28000-148, thomasgemeinde@ekma.de).

Wir freuen uns darüber sehr, denn die Weihnachtsgottesdienste können nur stattfinden, wenn genügend Ordner*innen mithelfen.

Wir feiern wieder ökumenische Taizéandachten

Eine ganz **besondere** Form des **Gottesdienstes** ist das **Taizé**-Gebet, das seinen Ursprung in der „Communauté de **Taizé**“ im französischen Burgund hat. Gegründet 1940 von Frère Roger Schutz kommen an diesem Ort der Ökumene seitdem Menschen aus aller Welt zusammen, feiern Gottesdienste und erleben Gemeinschaft.
Der Taizé-Gottesdienst ist ein meditativer Gottesdienst. Seine Kennzeichen sind die mehrmaligen Wiederholungen der Gesänge aus Taizé, die sich rasch einprägen und auch im Alltag weiter schwingen. Dadurch kehren nach einem anstrengenden Wochentag innere Ruhe und Ausgeglichenheit ein.
Einmal im Monat feiern die Thomasgemeinde und die St. Piusgemeinde in ökumenischer Verbundenheit Taizéandachten, meistens am ersten Mittwoch im Monat. Während der Umbauphase von St. Pius finden die Taizéandachten abwechselnd in Maria Königin und dem Evangelischen Gemeindezentrum in Neuhermsheim statt.
Sehr herzlich laden wir Sie zu unseren Taizéandachten ein.
Sie finden immer von 19.30 Uhr bis 20.00 Uhr statt.

Mittwoch, 3.11.2021
in Maria Königin

Mittwoch, 1.12.2021
im Evang. Gemeindezentrum

Mittwoch, 5.1.2022
in Maria Königin

Mittwoch, 2.2.2022
im Evang. Gemeindezentrum

Es gelten die jeweils aktuellen Corona Hygienevorschriften für Gottesdienste.

Wir freuen uns auf Sie!

Sigrid Mohr-Messarosch, Bernhard Hübner und Team

Unsere Gottesdienste im November

So, 7. November 2021, 10 Uhr
Evangelischer Gottesdienst
Kirchenrat i.R. Harmut Greiling
Evang. Gemeindezentrum NH

So, 14. November 2021, 10 Uhr
Evangelischer Gottesdienst
mit Taufe
Pfarrerin Nina Roller
Pfarrsaal St. Pius NO

Mi, 17. November 2021, 18 Uhr
Buß- und Bettag
Evangelischer Gottesdienst
mit Abendmahl
Pfarrerin Martina Steinbrecher
Christuskirche

Monatsspruch November 2021
Der Herr aber richte eure Herzen aus auf die Liebe Gottes und auf das Warten auf Christus.
2. Thessalonicher 3,5

So, 21. November 2021,
10 Uhr und 11 Uhr
Ewigkeitssonntag
Evangelischer Gottesdienst
Pfarrerin Nina Roller
Evang. Gemeindezentrum NH
Voranmeldung unbedingt erforderlich

Sa, 27. November 2021, 18 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst
zur Einstimmung auf den Advent /
Open Air
Pfarrerin Nina Roller,
Pfarrer Dietmar Mathe
vor St. Pius, NO

Wir feiern Gottesdienste

Bitte beachten Sie die geltenden Schutzmaßnahmen gegen die Ausbreitung von Corona.

Während der Gottesdienste besteht Maskenpflicht. Auch weiterhin sind wir zur Aufnahme Ihrer Kontaktdaten verpflichtet.

Bitte melden Sie sich über unsere Homepage zu den Gottesdiensten an!

Unsere Gottesdienste im Dezember

So, 5. Dezember 2021, 10 Uhr
2. Advent
Evangelischer Gottesdienst
Kirchenrat i.R. Hartmut Greiling
Evang. Gemeindezentrum NH

So, 12. Dezember 2021, 11 Uhr
3. Advent / Open Air
Ökumenischer Gottesdienst
mit der finnischen Gemeinde
mit Abendmahl
Pfarrerin Nina Roller,
Pfarrerin Hannah Savukoski
Evang. Gemeindezentrum NH

So, 19. Dezember 2021, 10 Uhr
4. Advent
Evangelischer Gottesdienst
Diakon i.R. Manfred Froese
Evang. Gemeindezentrum NH

Fr, 24. Dezember 2021
Heilig Abend

15 Uhr / Open Air
Familiengottesdienst
mit Bläserensemble
Pfarrerin Nina Roller
und Konfi-Team
Evang. Gemeindezentrum NH

Fr, 24. Dezember 2021
Heilig Abend

17.30 Uhr / Open Air
Christvesper
mit Bläserensemble
Kirchenrat i.R. Hartmut Greiling
Evang. Gemeindezentrum NH

23 Uhr
Christmette
mit stimmungsvoller Musik,
Fam. Orkin, Klavier und Klarinette
Pfarrerin Nina Roller
Pfarrsaal St. Pius NO

Sa, 25. Dezember 2021, 10 Uhr
1. Weihnachtsfeiertag
Evangelischer Gottesdienst
Christuskirche

So, 26. Dezember 2021, 10 Uhr
2. Weihnachtsfeiertag
Evangelischer Gottesdienst
mit Weihnachtsliedersingen
Pfarrer i.R. Herbert Burger
Evang. Gemeindezentrum NH

Fr, 31. Dezember 2021, 18 Uhr
Altjahresabend
Ökumenischer Gottesdienst
Bernhard Lindner
Pfarrsaal St. Pius NO

Unsere Gottesdienste im Januar

Sa, 1. Januar 2022, 17 Uhr
Neujahrstag
Evangelischer Gottesdienst
Christuskirche

So, 2. Januar 2022, 10 Uhr
Evangelischer Gottesdienst
Pfarrer i.R. Herbert Burger
Evang. Gemeindezentrum NH

Do, 6. Januar 2022, 10 Uhr
Heilige Drei Könige
Ökumenischer
Sternsingergottesdienst
Annette Hübner
Evang. Gemeindezentrum NH

So, 9. Januar 2022, 10 Uhr
Evangelischer Gottesdienst /
Open Air
mit Verabschiedung von
Pfarrerin Nina Roller
Pfarrer Stefan Scholpp
Evang. Gemeindezentrum NH

Monatsspruch Januar 2022
Jesus Christus spricht:
Kommt und seht!
Johannes 1,39

So, 16. Januar 2022, 10 Uhr
Evangelischer Gottesdienst
Kirchenrat i.R. Hartmut Greiling
Pfarrsaal St. Pius NO

So, 23. Januar 2022, 10 Uhr
Evangelischer Gottesdienst
Diakon i.R. Manfred Froese
Evang. Gemeindezentrum NH

So, 30. Januar 2022, 10 Uhr
Evangelischer Gottesdienst
mit Abendmahl
Kirchenrat i.R. Hartmut Greiling
Evang. Gemeindezentrum NH

Wir feiern Gottesdienste

Auch weiterhin sind wir zur Aufnahme Ihrer Kontaktdaten verpflichtet.

Bitte melden Sie sich über unsere Homepage zu den Gottesdiensten an!

Danke für Ihr Verständnis!

Unsere Gottesdienste im Februar

So, 6. Februar 2022, 10 Uhr
Evangelischer Gottesdienst
Pfarrer i.R. Herbert Burger
Evang. Gemeindezentrum NH

So, 13. Februar 2022, 10 Uhr
Evangelischer Gottesdienst
Pfarrer i.R. Herbert Burger
Pfarrsaal St. Pius NO

So, 20. Februar 2022, 10 Uhr
Evangelischer Gottesdienst
Kirchenrat i.R. Hartmut Greiling
Pfarrsaal St. Pius NO

So, 27. Februar 2022, 10 Uhr
Evangelischer Gottesdienst
Diakon i.R. Manfred Froese
Evang. Gemeindezentrum NH

Monatsspruch Februar 2022
Zürnt ihr, so sündigt nicht; lasst die Sonne nicht über eurem Zorn untergehen.
Epheser 4,26

Wir feiern Gottesdienste

Wir bitten Sie beim Gottesdienstbesuch jederzeit den Mindestabstand von 1,5 m einzuhalten.

Auch weiterhin sind wir zur Aufnahme Ihrer Kontaktdaten verpflichtet.

Bitte melden Sie sich über unsere Homepage zu den Gottesdiensten an!

Bitte beachten Sie die geltenden Schutzmaßnahmen gegen die Ausbreitung von Corona.

Danke für Ihr Verständnis!

Weltgebetstag 2022
Zukunftsplan : Hoffnung

Frauen aus England, Wales und Nordirland laden uns ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen.
Gemeinsam wollen wir auch Samen der Hoffnung aussäen in unserem Leben, in unseren Gemeinschaften, in unserem Land und in dieser Welt.
Gott wird sie wachsen lassen !

Wir laden Sie ein zum **Gottesdienst am Freitag, den 4. März 2022 um 17 Uhr** im Evangelischen Gemeindezentrum in Neuhermsheim.

Weihnachtsmärchen St. Pius 2021
„Der gestiefelte Kater Stanislaus“
von Stefan Müller

Nachdem unsere Kindertheatergruppe letztes Jahr durch Corona ausgebremst wurde, starten wir einen neuen Anlauf, unser Stück auf die Bühne zu bringen.

Geplante Aufführungstermine:
Sonntag, 5.12.21 um 15 Uhr
Sonntag, 12.12.21 um 15 Uhr
Pfarrsaal St. Pius in Neuostheim (Eingang Holbeinstraße, unter der Kirche)

Eintritt: Kinder 3 € / Erw. 5 €
Notwendig ist eine Voranmeldung über theater@stpius-mannheim.de
Die Veranstaltung ist nur unter Einhaltung der gültigen Coronaregeln möglich.
Wir bitten alle Besucher beim Eintritt um Vorlage eines Geimpften- oder Genesenennachweises oder eines tagesaktuellen negativen Tests.
Kindergarten- und Schulkinder sind von dieser Nachweispflicht ausgenommen.

Es besteht Maskenpflicht für alle Personen ab sechs Jahren.

Auf ein Wiedersehen freut sich

Die Kindertheatergruppe St. Pius

Faszination Orgel

Was ist eine Orgel überhaupt? Wie sieht sie aus? Aus was besteht denn eine Orgel und wie kommen da Töne zu Stande?

Foto: D. Frank

Diese Fragen und noch mehr konnten wir am Donnerstag, den 29.07.21 online mit Frau Seitz, Kantorin der Johannisgemeinde Lindenhof, direkt klären. Frau Seitz und ihr Techniker haben in liebevoller Vorbereitung ein Konzept erstellt, wie man in diesen herausfordernden Zeiten Kindern die Orgel und ihre wunderschönen Klänge zeigen, erlebbar machen und erklären kann. Die Kinder sahen fasziniert den auf unserer Kiga-Wand projizierten Lifestream. Für den Sound sorgte ein entsprechender Lautsprecher. Auch der Blick in die Orgel blieb nicht verborgen. Die Kinder konnten die Orgelpfeifen und ihre Mechanik gut erkennen. Kaum zu glauben, dass die Orgel aus 3000 und mehr Pfeifen besteht. Frau Seitz spielte den Kindern Melodien vor, die sie zum Teil sofort erraten haben wie z.B die Melodie von der Sendung mit der Maus.

Auch die zweckmäßige Spielweise wie z.B festliche Musik am Beipiel der Europahymne war für die Kinder sehr beeindruckend. Dabei stellten wir fest, dass die Orgel Instrumente wie die Trompete, Flöte oder die Geige nachahmen kann.

Aber damit nicht genug durften wir bestaunen, wie Frau Seitz nur mit den Füßen ein ganzes Musikstück spielte. Dabei tanzten ihre Füße über die Bodentastatur in rasanter Geschwindigkeit. Es war unglaublich beeindruckend für Jung und Alt.

Zum Abschluss stellten unsere Kinder Frau Seitz noch ein paar Fragen und wir bedankten uns mit tosendem Beifall bei ihr und ihrem Techniker.

Die Idee zu dieser Aktion und auch die Möglichkeit der Durchführung haben wir der Stiftung Geppartt und Scharfenberger zu verdanken. Herr Scharfenberger und Herr Gepartt kamen schon vor zwei Jahren mit dem Gedanken auf uns zu, Einrichtungen finanziell zu unterstützen, um solche Erfahrungen für die Kinder erlebbar zu machen. Sie wurden nicht müde nach Möglichkeiten zu suchen, wie die Umsetzung in der Pandemie machbar ist. Mit Frau Seitz wurde das Ganze dann konkret und unkompliziert umgesetzt. Wir freuen uns auf weitere Kooperationen.

Team des ökumenischen Kinderhauses Neuostheim

Neue Krabbelgruppe „Die Steckrüben“

Hallo liebe Eltern,

seit Ende September gibt es wieder eine Krabbelgruppe für Kinder zwischen 0 und 3 Jahren in Neuhermsheim.
Ich bin Corinna Klein und mir ist es ein Anliegen, dass sich auch in der Pandemiezeit Kinder treffen und miteinander Kontakte knüpfen können.
Gemeinsam spielen, lachen und kommunizieren ist wichtig für jeden Menschen, aber insbesondere für die Kleinsten unter uns.
Wenn der natürliche Kontakt mit Altersgenossen nicht mehr stattfindet, kann es sehr einfach zu Problemen in der Sozialisierung und auch Sprachentwicklung kommen. Kinder brauchen Gleichaltrige, um ihre eigene Identität aufzubauen und auch, um Fehler machen zu dürfen. Kein Erwachsener kann unseren Kindern diese Art der Sozialisierung geben und wir müssen uns langfristig überlegen, wie wir es unseren Kindern ermöglichen können, frei miteinander zu spielen.
Darum ist es mir einfach ein persönliches Anliegen diese Gruppe zu organisieren. Ich möchte nicht nur meinem Kind diese Chance geben, sondern auch gerne anderen Kindern freie Kontakte ermöglichen.
Ich bin sehr froh und dankbar, dass die Thomasgemeinde uns ihre Räumlichkeiten kostenlos zur Verfügung stellt. Ohne sie wäre dieses Projekt nicht möglich und ich möchte mich ganz herzlich bei der Gemeinde dafür bedanken.
Mein Sohn Raphael und ich erwarten euch jeden Donnerstagnachmittag (außer an Feiertagen) in den Räumlichkeiten des evangelischen Gemeindezentrums Neuhermsheim, Johannes-Hoffart-Str. 1.
Bitte beachtet, dass wir uns an die Corona-Verordnungen (derzeit 3G Verfahren) halten müssen. Sofern möglich werden wir aber die Einschränkungen auf ein Minimum reduzieren.
Wenn ihr Interesse habt, meldet euch bei mir in WhatsApp unter 015140011001 oder per E-Mail an cklein@mc-mail.de

Die Steckrüben

Corinna Klein

War es nicht erst gestern?

Frau Beate Meisch und ich, Sigrid Mohr-Messarosch, feierten am 1. September 2021 **gemeinsam** unser **40-jähriges Dienstjubiläum**.
Wir können es kaum glauben, dass wir schon so lange im Dienst der Evangelischen Kirche sind!

1987

Fotos: Beate Meisch und Sigrid Mohr-Messarosch

Kennen gelernt haben wir uns schon vor 44 Jahren, als wir gemeinsam die Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin an der Fachschule für Sozialpädagogik in Mannheim besuchten. Anschließend arbeiteten wir vier Jahre zusammen in der Evangelischen Kita der Markusgemeinde, bevor ich 1986 den Evangelischen Kindergarten in Neuhermsheim als Leiterin wieder eröffnen durfte.
Frau Meisch kam ein Jahr später als Gruppenleiterin für die neu eröffnete zweite Gruppe ebenfalls in den Reiterweg. Wieder vereint gingen wir fröhlich und gut gelaunt ans Werk. Bevor wir uns versahen, hatten wir 35 wunderschöne, spannende und arbeitsreiche Jahre auf dem „Buckel“, für die wir sehr, sehr dankbar sind!

Über die herzlichen Glückwünsche und die wertschätzenden Worte aus dem Kirchenverwaltungsamt anlässlich unseres Dienstjubiläums haben wir uns sehr gefreut! Mit wunderschönen Blumen empfingen uns die Kolleginnen und überraschten uns mit einem Festessen, über das wir uns riesig freuten, es war ein wunderbarer Tag!
Nach wie vor kommen wir jeden Tag gerne in unseren Kindergarten und sind gespannt, was wohl heute wieder los sein wird!

So Gott will werden wir noch bis zum Rentenalter „durchhalten“, denn die guten Ideen sind uns noch nicht ausgegangen!

Sigrid Mohr-Messarosch und Beate Meisch

Ökumenischer Gemeindetreff

der evangelischen Thomasgemeinde
& der katholischen Gemeinde St. Pius

Mittwoch, 10. November 2021, 19.30 Uhr, Evang. Gemeindezentrum NH

Abenteuer Nord-West-Passage – Auf den Spuren großer Entdecker

mit Martina Sturm

Foto: Martina Sturm

Jahrhundertelang suchten Abenteurer und Forscher die Nord-West-Passage, den Seeweg um den Norden des amerikanischen Kontinents nach Ostasien. So mancher bezahlte diese Suche mit seinem Leben und erst vor etwas über 100 Jahren gelang schließlich die erste vollständige Durchfahrt. Auch heute noch gibt es nur ein recht kleines Zeitfenster im Sommer, in dem die Witterungsbedingungen eine Reise in diese Region erlauben. Mit einem speziell ausgerüsteten Expeditionskreuzfahrtschiff bereiste Martina Sturm im Sommer 2019 diese Route. Mit Bildern von einmaligen Landschaften, einer Natur, die den lebensfeindlichen Bedingungen trotzt und den wenigen Menschen, den Inuit, die dort leben, berichtet sie von dieser Reise.

Donnerstag, 17. Februar 2022, 19.30 Uhr, Evang. Gemeindezentrum NH

Pius und Thomas – ein Gespräch

mit Pfarrer Stefan Scholpp
und Pfarrer Oliver Wintzek

Fotos: St. Scholpp und O. Wintzek

Thomas und Pius – auf dieses Paar muss man erst einmal kommen! Der (übrigens zu Unrecht) als „ungläubig“ verschrieene Jünger Jesu und der (übrigens zu Recht) als Antimodernist wahrgenommene Papst. Der 7. (wahlweise auch der 6. oder der 8.) Apostel im Neuen Testament und der 297. (wahlweise auch bis zu 321.) Nachfolger des Apostels Petrus. Der von der Erfahrung des Auferstandenen überwältigte Zweifler und der den methodischen Zweifel entschieden bekämpfende Kirchenmann.
Oliver Wintzek und Stefan Scholpp leihen den beiden ihre Stimmen für ein theologisches Streitgespräch, das vielleicht nicht zur Einstimmigkeit führt, aber so etwas wie konfessionelle Konsonanz erzeugt.

Zu allen Veranstaltungen ist vorherige Anmeldung auf unserer Website oder im Pfarramt nötig.
Einlass nur für **G**eimpfte, **G**enesene oder **G**etestete.

KulturMomente in Thomas

Schon lange besteht die Idee und der Wunsch, mehr kulturelle Veranstaltungen im Stadtteil anzubieten. Nachdem wir im Jahr 2017 zum 10-jährigen Bestehen unseres Gemeindezentrums eine solche Reihe präsentieren konnten und den Eindruck gewannen, dass diese Veranstaltungen nicht nur uns, sondern auch unseren Gästen sehr viel Freude bereitet haben, wollen wir es nun also endlich in die Tat umsetzen.

Einen Namen haben wir schon: **KulturMomente in Thomas**.

Ein Logo ebenfalls:

Die Idee:
Ein bunter Fächer an KulturMomenten soll die Schönheit und die vielfältigen Erscheinungsmöglichkeiten unseres Gemeindezentrums in Neuhermsheim erstrahlen lassen.
Von der Lesung bis zum Konzert, von Klassik über Jazz und Blues bis hin zu Irish Folk, vom Sketch zum Kabarett wollen die **KulturMomente in Thomas** ein Generationen übergreifendes Programm bieten.

Und selbstverständlich gibt es im Januar auch schon die erste Veranstaltung: „Noch'n Gedicht" – ein Heinz-Erhardt-Abend mit Dieter Dietrich und Eckhard Stadler. Mehr dazu auf S. 26. Herzliche Einladung!

Marion Gerling und Dr. Gerlinde Kammer

Samstag, 15. Januar 2022, 18.30 Uhr
Evangelisches Gemeindezentrum, Johannes-Hoffart-Str. 1,
Mannheim-Neuhermsheim

Foto: Shutterstock

„Noch'n Gedicht"
Dieter liest Heinz

ein vergnüglicher Abend
mit Liedern und Texten von Heinz Erhardt

Mit 13 Jahren bekam der kleine Klaus-Dieter zum Geburtstag das „Große Heinz Erhardt Buch" geschenkt. „Meine Bibel" schrieb er damals auf die erste Seite im Buch. Zu der Zeit ahnte er noch nicht, dass er in der Konkodiengemeinde Jugendleiter werden sollte und die Bibel vom Heinz Erhardt Buch zu unterscheiden lernte.
Bald verzichtete er auf seinen ersten Vornamen Klaus und wurde so - Dieter Dietrich. Heinz Erhardt aber blieb ein „Roter Faden" in seinem Leben. Bis heute. Immer wieder verfiel er fast automatisch in Redewendungen vom Heinz, zitierte ihn und manchmal klang er fast wie er. Manchmal. Dass er sich figürlich angenähert hat, war zwar nicht geplant, hat sich aber so ergeben!
Sizilium.
Dieter Dietrich sieht sich aber nicht als einer der vielen, zum Teil sehr guten, Heinz Erhardt - Imitatoren. Das wäre ja auch alberich! Er bleibt irgendwie immer er selbst aber manchmal kommt er auch in seiner Art zu sprechen seinem – unserem - Heinz doch sehr nah.
Musikalisch begleitet ihn der in der evangelischen Kirche bekannte **Eckhard Stadler** am Pianoforte. Er wird sich vor dem Abend extra die Hände waschen, damit er auch auf den weißen Tasten spielen kann.
Freuen Sie sich auf einen vergnüglichen Abend mit Liedern, Texten und Gedichten vom großen Heinz Erhardt.
Ein Leben ohne Heinz Erhardt ist möglich - aber sinnlos! nee halt, halt. Das gilt nicht. Das ist ja von Loriot. Also wirklich.

Eintritt:	**Vorverkauf: 12 €***
	Abendkasse: 16 €
	8 € ermäßigt für Schüler*innen und Student*innen

***Kartenvorverkauf** online über unsere Website www.thomas.ekma.de
oder im Pfarrbüro der Thomasgemeinde, Tel.: 0621 / 28000-148,
Böcklinstr. 53, 68163 Mannheim-Neuostheim
während der Öffnungszeiten (Mo-Mi, 10-12 Uhr, Do, 14-17 Uhr)

Bitte beachten: es gilt die 3G-Regel (geimpft, genesen oder getestet).

,,Singen macht froh, Singen tut gut, ja Singen macht munter und Singen macht Mut!"

Mit diesem Kanon beginnen wir ,,Neuen Töne" gerne unseren montäglichen Chorabend. Wir spüren dabei immer wieder, dass Singen Arznei ist und dass das **gemeinsame** Singen diese Wirkung noch verstärkt.

Seit etwa zwei Jahren bin ich Teil dieser Chor-Gemeinschaft und das mit Stolz! So unterschiedlich die Lebensumstände und Charaktere jedes einzelnen Chormitglieds sind, es schadet nicht dem Zusammenklang und dem Enthusiasmus, mit dem auch andere Aktivitäten wie gemeinsame Essen oder Ausflüge geplant und gelebt werden. Wahrscheinlich sind es gerade die Unterschiede, die gesunde Neugierde aufeinander, die Toleranz und Empathie stärken und dafür sorgen, dass uns die Gesprächsthemen nicht ausgehen.

Diese gute Chorgemeinschaft hat uns besonders während der Zeit der Corona-Krise geholfen: Im ersten Corona-Sommer konnten wir dank einer “Sangesschwester" auf einem Bouleplatz unsere Probe mit Abstand abhalten. Die härteste Zeit fur uns kam mit dem strengen Lockdown. Sie wurde sehr schnell durch unsere experimentier-freudige Chorleiterin gemildert, wie sie selbst in der letzten Ausgabe des Gemeindebriefs ausführlich beschrieben hat. Was uns in dieser Zeit besonders gefehlt hat, ist nicht nur die Chorgemeinschaft. Wir genießen es nämlich, dass wir als Chor auch Teil der evangelischen Thomasgemeinde Neuhermsheim sind und als solcher immer wieder an Gemeindeaktivitäten teilhaben dürfen. Das erste Mal nach dem Lockdown war dies beim Glockenfest mit einem kurzen Gesangsauftritt und der Verköstigung. Das war eine kleine Wiedergeburt für uns! Wir freuen uns schon auf weiteres gemeinsames Tun.

Zum Schluss möchten wir noch ein wenig für uns werben: Obwohl wir schon eine bunte Mischung sind, haben wir noch Platz für neue Farben, sprich Stimmen (gerne auch männliche), die mit uns einstimmen, denn „Singen macht Spaß“!

Wir laden Sie herzlich ein am 05.12.2021 ab 16 Uhr ein wenig inne zu halten und bei Musik, Glühwein, Gebäck und gemeinsamen Singen eine **„Freiluft-Atempause“** am Evang. Gemeindezentrum NH einzulegen.
Die Veranstaltung findet unter den aktuell geltenden Bestimmungen statt.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch. *Brigitte Krieghoff (Chormitglied)*

Wo Wasser Licht und Hoffnung erzeugt

Der Klimawandel tötet. Wir haben es bei der Flutkatastrophe 2021 erlebt.

In anderen Teilen der Welt kennen es die Menschen schon länger: Überschwemmungen, Hitze, Wirbelstürme und Trockenheit nehmen zu. Es geht um Begrenzung des Klimawandels und es geht um nachhaltige Entwicklung. Bildung versetzt die Menschen in die Lage, sich selbst zu helfen, um trotz allem ein würdiges, selbständiges Leben zu führen.

David gegen Goliath: Im regenreichen Norden Guatemalas produzieren private Energieunternehmen Strom aus Wasserkraft – für den lukrativen Export. Gleichzeitig haben mehr als 60 Prozent der Maya-Familien in der Zona Reina keinen Stromanschluss. Die Organisation ACTuando Juntas Jotay (JOTAY) hilft ihnen, mit selbstgebauten Mini-Kraftwerken die Energiewende buchstäblich in die eigenen Hände zu nehmen.

Im Dorf La Gloria ging 2012 die erste Turbine ans Netz. Zuvor hatten die Menschen Kanäle ausgehoben, den Fluss umgeleitet, Strommasten aufgestellt, Kabel verlegt und ein kleines Elektrizitätswerk gebaut. Seither hat sich das Leben im Dorf rasant verändert: Jetzt gibt es einen Kühlschrank für Impfstoffe in der Gesundheitsstation, eine Schweißerei und ein Handyladen, Licht für Hausaufgaben Computer fürs Fernstudium. „Wasserkraft hat uns Entwicklung gebracht, die wir selbst steuern können. Es war ein Prozess, der sich zehn Jahre hinzog und wir haben hart dafür gearbeitet. Heute sind wir ein Vorbild für andere indigene Gemeinden und wir Frauen haben eigene Projekte, Gemüsegärten und Seifenherstellung zum Beispiel“, erzählt die Lehrerin Regina Ramos López, aus der Gemeinde San Antonio. Fünf Mini-Wasserkraftwerke gibt es bereits in der Gegend, weitere sind in Planung.

Helfen Sie helfen.

Bank für Kirche und Diakonie

IBAN: DE10100610060500500500

BIC: GENODED1KDB

Brot für die Welt

KinderVesperkirche 2021 findet statt!

Lebkuchen und Spekulatius haben schon wieder Einzug in unsere Supermärkte gehalten und somit wird es langsam Zeit, auch sich selbst innerlich auf den Advent vorzubereiten.

Die Vorbereitungen für die KinderVesperkirche, die am 29.11. startet, sind bereits seit Januar in vollem Gange. Man könnte fast meinen, dass wir den Spekulatius nie aus der Hand legen. Auch in diesem Jahr ist wieder Vieles unklar: wie entwickelt sich die Pandemie weiter? Mit wie vielen Menschen dürfen wir im Dezember zusammenkommen? An welchen Orten kann die KinderVesperkirche stattfinden?

Sicher ist: es wird etwas stattfinden! In welchem Umfang und mit welcher Personenbesetzung, das können wir wahrscheinlich wieder nur kurzfristig sagen. Wahrscheinlich müssen wir uns auch in diesem Jahr wieder auf die Kinder der drei umliegenden Schulen konzentrieren. Aber genau für diese Kinder ist uns kein Aufwand zu viel, denn eines ist auch in diesem Jahr klar: die KinderVesperkirche abzusagen ist wie Weihnachten absagen.

Und Weihnachten kommt. Das merken wir jetzt schon an dem Spekulatius in den Regalen (und bei manchem auch schon auf dem Tisch).

Lutz Wöhrle
Evangelisches Kinder- und Jugendwerk Mannheim

Spendenkonto:

Evangelische Kirche Mannheim
Sparkasse Rhein Neckar Nord
IBAN: DE44670505050039003007
BIC: MANSDE66XXX
Stichwort: **KinderVesperkirche**

Foto: Kästel

25. Vesperkirche Mannheim

9. Januar – 6. Februar 2022

Die 25. Vesperkirche findet statt! Das ist eine gute Nachricht für viele. Aber es ist auch ein Skandal – immer noch und immer mehr Menschen leben in Armut. So viele in unserem reichen Land sind angewiesen auf die Unterstützung der Vesperkirche und vieler anderer Einrichtungen. Die Vesperkirche will AUFSEHEN erregen. Die Vesperkirche will, dass Menschen die ihr Leben mit gesenktem Kopf verbringen AUFSEHEN. Die Vesperkirche ist ein AUFSEHEN: ist Trost und Stärkung und Fingerzeig.

Noch ist unklar, wie genau die Organisation der Vesperkirche dieses Jahr aussehen wird. Wahrscheinlich ist, dass es wie im vergangenen Jahr mehrere Schichten, eine Anmeldung und eine to go – Variante geben wird.

Bitte schauen Sie für genauere Informationen auf unsere Homepage: www.vesperkirche.mannheim.de

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden helfen vom 13. bis 17. Januar mit.

Wie immer wird auch die Thomasgemeinde wieder die Arbeit der Vesperkirche mit Kuchenspenden unterstützen.
Bitte bringen Sie Ihre **Kuchenspende** am **Mittwoch, 12.1.2021**
10 - 12 Uhr ins Pfarramt, Böcklinstr. 53, NO oder
12 - 14 Uhr ins Evangelische Gemeindezentrum, NH

Predigtreihe AUFSEHEN.

9. Januar, 10 Uhr: **Hinsehen!** Festlicher Gottesdienst zur Eröffnung der 25. Vesperkirche mit Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz und Dekan Ralph Hartmann und der Konkordien-Kantorei

16. Januar, 10 Uhr: **Skandal!** Gottesdienst mit Dr. Christoph Sigrist

23. Januar, 10 Uhr: **Rufe laut, halte nicht an dich!**
Gottesdienst mit Dr. Cornelia Weber

30. Januar, 10 Uhr: **Woher kommt mir Hilfe?** Gottesdienst mit Ilka Sobottke

6. Februar, 10 Uhr: **...und erhebt eure Häupter!** Gottesdienst mit Anne Ressel

6. Februar, 14.15 Uhr: **Schluss ja, aber nicht das Ende**
Abschlussandacht mit Ralph Hartmann und dem Vesperkirchenchor

Sternsingeraktion 2022

Jetzt anmelden und König*in sein!
Auch Begleitpersonen noch gesucht!

Liebe Sternsinger, es ist wieder so weit:

Die diesjährige Sternsingeraktion startet. Sie stellt das Thema „Gesund werden – Gesund bleiben. Ein Kinderrecht weltweit" in den Mittelpunkt. Beispiel-Länder sind dieses Jahr der Südsudan, Ghana und Ägypten – Gegenden, in denen Leben und Gesundheit von Kindern viel stärker bedroht und gefährdet sind als hier bei uns. Gesund zu werden, gesund zu bleiben, das ist ein Kinderrecht, von dessen Verwirklichung viele Kinder auf dieser Welt leider nur träumen können. Dass sich das ändert, dass das vom Traum zur Wirklichkeit werden kann für viele Kinder – dazu wollen wir mit unserer Aktion beitragen.

Wenn ihr wieder mit dabei sein wollt, meldet euch an. Wenn ihr neue Leute kennt, die mitmachen wollen, ladet sie ein.

Ein e-Mail an sternsinger@stpius-mannheim.de genügt!

Meldet euch bis 29. Oktober – ihr bekommt dann die Anmelde-Unterlagen von uns zugemailt. Als Vorab-Info: Unseren Motto-Tag haben wir für Samstag, den 13. November geplant. Wir laufen, singen und sammeln diesmal voraussichtlich vom 3. bis 5. Januar 2022.

Auch suchen wir noch Begleitpersonen für unsere Gruppen. Wenn ihr / Sie mindestens 16 Jahre alt seid und Lust habt, eine Gruppe König*innen auf ihren Wegen zu begleiten, schickt ein E-Mail an sternsinger@stpius-mannheim.de oder zimmermann.volker@gmx.de

Wir freuen uns auf euch!

Euer Sternsinger-Team

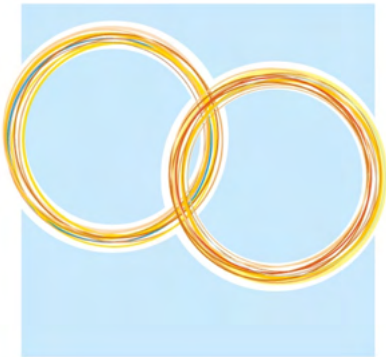
Wir nahmen Abschied von:

Dr. Hans Friedrich Martini	93 Jahre
Karin Kopper, geb. Lotsch	80 Jahre
Jörg-Peter Weiler	68 Jahre
Oskar Kemmet	86 Jahre
Margot Schmid, geb. Moser	89 Jahre
Ruth Loewen, geb Paar	88 Jahre
Gerd Staudenmaier	75 Jahre

Die Taufe empfingen:

Leni Hessenthaler	am 17.07.2021
Cedric Hildenbrand	am 19.09.2021
Moritz Kreuzer	am 24.10.2021
Carlotta Reiter	am 24.10.2021

Getraut wurden:



Manuel & Christiane Buchholz geb. Rzehorz
am 24.09.2021

Veranstaltungen November 2021 – Februar 2022 *

- **Abenteuer Nord-West-Passage - Auf den Spuren großer Entdecker** Mi, 10.11., 19.30 Uhr. Der Ökumenische Gemeindetreff mit einem Vortrag im Evangelischen Gemeindezentrum Neuhermsheim.

- Am Samstag, 27.11. ab 15 Uhr laden wir wieder zum **Adventnachmittag** am Evangelischen Gemeindezentrum Neuhermsheim ein.

- Ebenfalls am 27.11. um 18 Uhr feiern wir einen **Ökumenischen Gottesdienst vor der St. Pius-Kirche** in Neuostheim. Wir stimmen uns auf den Advent ein und stellen den Weihnachtsbaum auf.

- Ab 1. Dezember beginnt wieder unser **Lebendiger Adventskalender**. Wie in jedem Jahr starten wir um 18 Uhr vor der St. Pius Kirche in Neuostheim.

- Am Sonntag, 5. Dezember ab 16 Uhr gibt's mal wieder eine **Atempause mit den Neuen Tönen** – dieses Mal Open Air – am Evangelischen Gemeindezentrum Neuhermsheim.

- Am Montag, 6.12., 19.30 Uhr laden unsere Glocken zum **Ökumenischen Hausgebet im Advent** ein.

- Vom 3. bis 5.1.2022 sind die **Sternsinger** in NO und NH unterwegs.

- Am So, 9. Januar 2022, 10 Uhr **verabschieden** wir **Pfarrerin Nina Roller** im Gottesdienst im Evangelischen Gemeindezentrum Neuhermsheim.

- Am Mi, 12. Januar können Sie Ihre **Kuchenspende für die Vesperkirche** abgeben: 10-12 Uhr im Pfarramt Neuostheim und 12-14 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum Neuhermsheim.

- Am Sa, 15. Januar 2022, 18.30 Uhr: **Heinz-Erhardt-Abend** mit Dieter Dietrich und Eckhard Stadler im Evangelischen Gemeindezentrum NH.

- Do, 17. Februar 2022: **Thomas und Pius – ein Gespräch** mit Pfarrer Stefan Scholpp und Pfarrer Oliver Wintzek im Rahmen des Ökumen. Gemeindetreffs im Evangelischen Gemeindezentrum NH.

Weitere Termine:

2.3. – 14.4.2022 **Klimafasten**

Fr, 4.3.2022, 17 Uhr Gottesdienst zum **Weltgebetstag** im Evangelischen Gemeindezentrum NH

---

*alle Termine vorbehaltlich der Entwicklung der Corona-Pandemie